

ging es zurück zum Festplatz. Während hier die Senioren bei Kaffee und Kuchen den musikalischen Ausführungen der Kapelle folgten, traten die Schützen am Schießstand an.

Ricarda Heedt war es, die nach dem 155. Schuß die Zuschauer zum ersten Mal jubeln ließ. Sie ist unsere neue Meisterschützin! Herzlichen Glückwunsch! Eine weitere Stunde mußten wir nun warten, bis der 10-jährige Christian Heedt (Bruder der Meisterschützin) als neuer Schützenkönig gefeiert werden konnte. Mit dem 317. Schuß holte er den Vogel von der Stange. Zu seiner Königin wählte er sich die 13-jährige Olivia Marie Stolzki. Ehrendame wurde Lena Pauline Stolzki, Hauptmann Niklas Kohlert. Die drei Fahnenräger sind Ole Krumme, Max Timmerbeil und Jonas Kohlert. Die vier Hofpaare in diesem Jahr sind Felix Wink und Melanie Flohr; Jens Timmerbeil und Alessandra Heedt; Leonhard Heedt und Anna Timmerbeil; Jan Timmerbeil und Anna Wiegand. Zeitgleich zum Schießen fand auch in diesem Jahr wieder auf dem Spielplatz unsere große Kinderbelustigung statt. Dieses Mal schon unter neuer Regie. Ingo Spindler, der sich viele Jahre aufopferungsvoll dieser Aufgabe gestellt hatte, vererbte dieses Ehrenamt an Dirk Brüning. Ich glaube, dass hiermit erfolgreich der Grundstein für viele weitere Jahre Kinderbelustigung gelegt werden konnte.

Mit der Krönung der neuen Würdenträger endete unser diesjähriges Kinderschützenfest am Sonntagabend. Wir wünschen dem Königspaar, mit dem gesamten Hofstaat und der Meisterschützin ein schönes und erfolgreiches Regentschaftsjahr!

Angeregt durch unsere Jugendvertreter Sascha Blum und Pascal Hoffmann, fand am 17. August noch ein kleines Fußballturnier statt. 24 Jungen (Mädchen hatten sich leider keine angemeldet) traten in 6 Mannschaften gegeneinander an. Am Ende waren die Spieler Andre Pater, Eugen Ziegler und Arndt Finke, unter ihrem Kapitän Florian Kiesler die Sieger. Eine Jugendauswahl spielte in 2 mal 12 Minuten gegen das Reininghausener-Old-Star-Team. Wolfgang Hacke, Bajrush Saliu, Ingo Spindler, Marcus Hoffmann und Klaus Hoffmann konnten dabei ihre fußballerische Erfahrung einsetzen, um die Jugendauswahl mit 7 zu 3 Toren zu bezwingen.

Dorfgemeinschaft Reininghausen e.V. / der Vorstand  
für die Redaktion Klaus Hoffmann

Ausgabe 07.2001

Die Dorfgemeinschaft Reininghausen e.V.

Informiert

## König *Christian II Heedt* und Königin *Olivia Marie Stolzki* regieren für ein Jahr die Kinderschützen von Reininghausen



**Ricarda Heedt** ist die amtierende  
Meisterschützin, **Sascha Weide** wurde  
Frühschoppenkönig.

Die Dorfgemeinschaft Reininghausen e.V.

informiert

Vom letzten Info-Heftchen bis zur heutigen Broschüre ist ein halbes Jahr vergangen. In dieser Zeit ist in Reininghausen einiges passiert, manche Aktivitäten wurden im Rahmen der Dorfgemeinschaft gemeinsam durchgeführt.

So fand am 23. April der Seniorenausflug statt. Das Wetter in den vorhergehenden Tagen war nicht sehr viel versprechend. Niedrige Temperaturen und ständiger Regen waren die Vorboten für diesen Montag. Aber, und es konnte nicht schöner sein, an diesem Tag hatten wir Sonnenschein und eine erträgliche Temperatur. So konnten wir mittags am Würdener Hof mit dem bereitgestellten Bus losfahren. Und schon bei der Anreise zum Bigge-Stausee wurde klar, dass jeder der Mitfahrer gute Stimmung in seinem Gepäck mitgebracht hatte. Nach kleiner Rundfahrt durch den Naturpark Ebbegebirge konnten wir in Sondern mit 47 Personen ein Schiff der Biggeflotte entern. Bei Kaffee und Kuchen genossen wir die 90-minütige Rundfahrt. Zurück an Land, brachte uns der Bus wohlbehalten wieder zurück nach Reininghausen. Einig waren sich alle Teilnehmer darin, eine ähnliche Fahrt in nicht allzu weiter Ferne noch einmal durchzuführen! Am Samstag, dem 19. Mai trafen sich 59 Mitbürger zum 4. Familienwandertag. Bei schönem, aber nicht zu heißem Wetter ging es durch den Sandberg in Richtung Kaisbach. Auf dem Wanderparkplatz der Bruchertalsperre wurden von Bernd Kindel gekühlte Getränke zur Erfrischung bereitgestellt. Gut versorgt ging es dann, vorbei an der Bruchertalsperre, durch den Forst Gerveshagen bis nach Dannenberg. Nach ca. 13 Kilometer Wanderstrecke wurden wir im Dorfgemeinschaftshaus mit frischem Kaffee und gekühlten Getränken empfangen. Fleißigen Damen aus der Dorfgemeinschaft ist es zu verdanken, dass wir mit leckerem Kuchen gut versorgt waren. Während der größere Teil die Vorzüge einer Fahrgemeinschaft für den Rücktransport genossen hat, traten die Sportlichen von uns den Rückweg zu Fuß an. Zum Ausklang trafen sich aber alle wieder. In der Hammerstraße, auf dem Grundstück von Michael Zech warteten ein aufgestelltes Zelt und ein Bierwagen mit frischen Getränken auf die Heimkehrer. Hier fand ein harmonischer Tag sein verdientes, fröhliches Ende!

Zwei Wochen später, am Pfingstsonntag starteten um 7.30 Uhr über 30 Jugendliche zu einem Ausflug an die Lahn. Regentropfen begleiteten den Bus bis nach Weilburg. Nach kurzer Stärkung bestiegen wir hier 13 bereitgestellte Kanus. Ausgerüstet mit einer Schwimmweste und einem

Stechpaddel machten hier viele von uns zum ersten Mal Erfahrungen mit diesen wackligen Transportmitteln. Direkt nach der Durchfahrt des einzigen deutschen Schiffstunnels wartete eine Doppelschleuse auf uns. Hier war Nervenstärke und Ruhe oberstes Gebot. Denn bei fast absoluter Dunkelheit warteten wir eine Stunde auf die Durchfahrt. Wieder auf der Lahn, wurde jedoch das Wetter freundlicher, der Regen war vorbei. 11 Kilometer weiter flussabwärts hatten die mitgereisten, freundlichen Damen das Mittagessen bereitgestellt. Nach erfolgter Stärkung fuhren wir weitere 12 Kilometer mit den Kanus bis Aumenau. Bei dann doch nachlassenden Kräften entstiegen wir den Booten und konnten hier im Bus trockene, warme Kleidung anziehen. Während die aktiven Kanufahrer sich durch absolute Disziplin und Teamgeist auszeichneten, konnte das mitgereiste Bodenpersonal nur mit größter Mühe zusammengehalten werden. Bevor der Bus also den Motor startete, wurde durch mehrfaches Zählen sichergestellt, dass wir keinen zurückgelassen hatten. Die Rückfahrt diente (ganz im Gegensatz zur Anreise) zur allgemeinen Erholung. Der Tag endete im Würdener Hof, der für uns Spießbraten, Fritten und Salat vorbereitet hatte.

Wieder im Alltagstrott begannen jetzt die letzten Vorbereitungen zum Kinderschützenfest.

Am 30. Juni und 1. Juli feierten wir dann wieder unser Traditionsfest. Wie auch in den letzten Jahren schon durchgeführt, starteten wir mit einer Zelt-disco am Freitagabend. Am Samstag war für Groß und Klein wieder aktive Teilnahme gefragt, als wir um 18.00 Uhr den Mitmachzirkus Springfloh begrüßen konnten. Ab 20.00 Uhr sorgte Peter Zimmermann für die musikalische Gestaltung des Abends. Zahlreiche Gäste verlebten einen stimmungsvollen und gemütlichen Abend, der in den frühen Morgenstunden bei kölnischen Liedern seinen Ausklang finden sollte. Mehrere Zugaben mußte Peter zum Schluß noch für die jugendlichen Gäste geben.

Der Sonntag begann für die Kinder mit dem Luftballonwettbewerb, für die männlichen Senioren mit dem Frühschoppenschießen. Während die Ballons vom Wind in Richtung Siegen getrieben wurden, konnte Sascha Weide den Vogel mit dem 186. Schuß erlegen.

Pünktlich um 13.30 Uhr startete mit großem Gefolge der Festumzug. Wieder angeführt vom Musikverein Heddinghausen wurde der amtierende König Jan Krumme mit seiner Königin Annika Halbach zu Hause abgeholt. Nach kurzem Platzkonzert und Bewirtung durch das Königspaar